



Informationen über den Wegeverlauf (hier in 9 Tages-etappen), Unterkünfte und Gottesdienste erhalten Sie an folgenden Stellen:

- 1 Ansbach - Leutershausen:**
 „Im Zeichen der Eysichen Mäusel“, ca. 17 km.
 Touristinformation Ansbach: 0981/51-243, www.ansbach.de
 Pfarramt St. Johannes, ev.-Luth. Ansbach: 0981/553106 (Pilgerstempel)
 Pfarramt St. Ludwig, rk., Ansbach: 0981/912570 (Pilgerstempel)
 Pfarramt St. Peter, ev.-Luth., Leutershausen, 09823/260 (Fährnähliche, Pilgerstempel)
 Pfarramt Maria Königin d. Frieden, rk., Leutershausen: 09868/277
- 2 Leutershausen - Feuchtwangen:**
 „Auf Altwegen unterwegs“, ca. 20 km.
 Tourist-Info Feuchtwangen: Telefon 09852/904-55, www.tourismus-feuchtwangen.de
 Dekanat ev. Feuchtwangen: 09852/90820 (Pilgerstempel)
 Pfarramt St. Ulrich und Afra, rk., Feuchtwangen: 09852/2377 (Pilgerstempel)
- 3 Feuchtwangen-Dinkelsbühl:**
 „Zur Drehscheibe des Pilgers“, ca. 15 km.
 Tourist-Info Dinkelsbühl: 09851/902440, www.dinkelsbuehl.de (Pilgerstempel)
 Dekanat ev. Dinkelsbühl: 09851/2319 (Pilgerstempel)
 Pfarramt St. Georg, rk., Dinkelsbühl: 09851/2245 (Pilgerstempel)
- 4 Dinkelsbühl - Ellwangen:**
 „Einsamkeit pur“, ca. 25 km.
 Tourist-Info Ellwangen, Telefon 07961/84303, www.ellwangen.de (Pilgerstempel)
 Pfarramt Schönenberg, rk., Ellwangen 07961/919370 (Pilgerstempel)
 Pfarramt St. Vitus, rk., Ellwangen: 07961/3535 (Pilgerstempel)
 Pfarramt Stadtkirche, ev., Ellwangen: 0961/3111
- 5 Ellwangen - Aalen-Unterkochen:**
 „Der Schwäbischen Alb nur“, ca. 29 km.
 Tourist-Info Aalen: 07361/52-2363, www.aalen.de
 Pfarramt St. Maria, rk., Unterkochen: 07361/85 21 (Pilgerstempel)
 Pfarramt Friedenskirche, ev., Unterkochen: 07361/85 20
- 6 Aalen-Unterkochen - Heidenheim an der Brenz:**
 „Durch Kocher- und Brenztal“, ca. 23 km.
 Gemeinde Königshausen, Telefon: 07328/9625-0, www.koenigsbronn.de (Pilgerstempel)
 Stadt-Information Heidenheim/Brenz, (Pilgerstempel) 07321/327-4908, www.heidenheim.de
 Pfarramt St. Bonifatius, rk., Heil-Schwaibheim: 07321/64221 (Pilgerstempel)
 Pfarramt Pauluskirche, ev., Heidenheim/Brenz: 07321/359470
 Pfarramt St. Martin, rk., Heidenheim/Brenz: 07321/24021

- 7 Heidenheim an der Brenz - Langenau:**
 „Der Klosterhof“, ca. 30 km.
 Stadt Langenau, Tourismus, Telefon 07345/9622144, www.langenau.de
 Klosterkirche ev., Herbrechtingen: 07324/919534
 Pfarramt St. Bonifatius, rk., Herbrechtingen: 07324/98220
 Pfarramt Mater Adorata, rk., Langenau: 07345/96860
 Pfarramt Martinuskirche, ev., Langenau: 07345/3407
- 8 Langenau - Ulm:**
 „Donauried und Donautal“, ca. 20 km.
 Tourist-Info Ulm/Neu-Ulm: 0731/161-2830, info@tourismus.ulm.de
 Klosterpfarramt, ev., Ulm: 0731/3759450
 Pfarramt St. Michael zu den Wengen, rk.: 0731/633583
- 9 Ulm - Oberdischingen:**
 „Auf dem Hochsträß“, ca. 21 km.
 Gemeinde Oberdischingen: 07305/931130, www.oberdischingen.de
 Curiallo-Haus St. Jakobus, Oberdischingen, Pilgerherberge: 07305/919576, www.jakobusgesellschaft.de



Weitere Informationen:
 Romantisches Franken (Ansbach-Dinkelsbühl): 09801/94141, www.romantisches-franken.de
 LRA Heidenheim, Tourismus: Tel.: 07321/321-25 93, www.heidenheimer-brenzregion.de
 https://www.heidenheimer-brenzregion.de/was-kann-ich-unternehmen/wanderzeit/pilgerwege/jakobsweg-ansbach-oberdischingen/
 Pfarrer Jürgen Nitz, www.radpilgerin-bayern.de

Unsere Pilgerliteratur ist bei der Schwäbischen Jakobusgesellschaft in Oberdischingen erhältlich:
 www.jakobusgesellschaft.de

Der Jakobsweg
 zwischen Städten und Klöstern
 40 Seiten mit wasserfestem Umschlag, bunt mit Karten und Beschreibungen zum Weg.
 ISBN 978-3-00-950686-4 - 1. Auflage 2015, 6,80 € einschf. Porto.
 Gestaltung: Martin Kredler, Weipfärrer, Heidenheim an der Brenz.

Der Jakobsweg
 zwischen Städten und Klöstern
 PILGERN und RADPILGERN von
 Ansbach nach Ulm / Oberdischingen



Der Jakobsweg
 zwischen Städten und Klöstern
 40 Seiten mit wasserfestem Umschlag, bunt mit Karten und Beschreibungen zum Weg.
 ISBN 978-3-00-950686-4 - 1. Auflage 2015, 6,80 € einschf. Porto.
 Gestaltung: Martin Kredler, Weipfärrer, Heidenheim an der Brenz.

Schwäbische Jakobusgesellschaft
 Oberdischingen

Pilgerimpressionen – ein Klassiker: „Der Jakobsweg zwischen Städten und Klöstern“

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf diesen Pilgerweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu begeben. Sie werden entdecken, dass das Pilgern zu Fuß oder mit dem Fahrrad ganz neue Erfahrungen mit sich und der Welt ermöglicht. Und Pilgerstempel an verschiedenen Orten erhalten Sie auch.

Genade diese mittelfränkische-ostwürttembergische Nord-Süd-Verbindung, die sich an Altwegen und noch sichtbaren historischen Wegesmarken, an traditionellen Pilgerorten und Wallfahrtsstätten orientiert, regt zum Innehalten und Nachdenken an. Pilgernde Menschen erleben diese herrliche, sich immer wieder wandelnde Landschaft auf je ihre Weise: Jeden Tag eine neue Wanderwelt!

Dieser alte Pilgerweg – und auch der Radweg – beginnt in Ansbach, der Stadt des Klostergründers Gumbertus, die an erstes Christentum in Franken erinnert. Heute erhebt sich auf dem damaligen Kloster Gelände die mächtige St. Gumbertuskirche, daneben St. Johannis. Wander- und Radweg führen auf dem „Gumbertusweg“ in Richtung Schloss Rammerdorf, wo die adelige Pilgerfamilie von Eob zuhause ist und weiter in Richtung Leutershausen, um dann streng nach Süden abzulenken in Richtung Feuchtwangen mit seinen romantischen Kreuzgang und der mittelalterlich geprägten Reichshof Dinkelsbühl zum so genannten „heiligen“ Ellwangen, dessen Kloster 764 gegründet wurde. Heute ruht die Basilika St. Vitus von der ehemaligen Klosterherberge.

Der Weg erlaubt auch mehrere Übergänge zu anderen Pilgerwegen, beispielsweise schon anfangs von Weihenau her nach Ansbach oder bei Ellwangen in Richtung Hoheberg über die Schwäbische Alb.

Unser Weg hat den bereits von den Römern erkannten Vortag, dass er ohne größere Erhebungen die Schwäbische Alb im Kocher- und Brenztal durchquert. Er berührt dann die ehemaligen Klöster Königshausen (gegründet 1303), Anhausen (1125), Herbrechtingen (774) und die alte Wallfahrtsstätte Lindenua (1388). Von dort trifft er beim Kloster Oberdischingen (1120) auf die Pilgerroute, die von Nürnberg her nach Ulm führt und der wir im Weiteren folgen.

Die nächste erreichbare Pilgerherberge – und das Ziel unserer Etappe – ist das „Haus St. Jakobus“ (auch „Curiallo-Haus“) in Oberdischingen, das 20 km südwestlich von Ulm gelegen ist. Hier ist das Ziel unseres Pilgerweges, der in Ansbach begann. Viele Pilger nützigten in dieser historisch-komfortablen Herberge, bevor sie dann nach Süden auf einer der klassischen Routen zum Bodensee (nach Konstanz / Nonnenberg) weiterziehen. Dem „Schwabenzug“, folgend pilgernd oder radelt man danach weiter nach Maria Einsiedeln, schon immer Treffpunkt der aus Schwaben kommenden Pilger. Le Pup, die Pyrenäen und das Ziel Santiago de Compostela werden dann auch gedanklich und ganz handfest planbar und vielleicht, wenn Sie wollen, in einem oder in mehreren Schritten erlebbar.

Albert Rau – www.haus-st-jakobus.de
 Pfarrer Jürgen Nitz – Pilgerbegleiter G ADFC Tounguide – www.radpilgerin-bayern.de

